

über die Sitzung des Gemeinderates Nortmoor (RAT-N-006-2016) am Montag,
18.07.2016, Dörphus Nortmoor, Dorfstr. 15, 26845 Nortmoor.

Beginn: 20:05 Uhr, Ende: 22:40 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Carsten Bunk
Herr Hinrich Buß
Herr Udo Dänekas
Herr Uwe Fecht
Herr Johannes Gruben
Herr Markus Meyer
Herr Hans Oswald
Herr Meenke Schoon
Frau Christa van Rüschen

Von der Verwaltung

Herr Ralf Möhlmann
Herr Wiard Voß

Gäste

Frau Ingrid Aljets	Nortmoor
Herr Johannes Arends	Nortmoor
Herr Harald Coners	Uplengen
Herr Harald Grüter	Nortmoor
Herr Cornelius Lessen	Nortmoor
Herr Reneus Linnemann	Nortmoor
Herr Harald Schirrmann	Nortmoor
Herr Gerd Wolzen	Nortmoor

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung des Protokolls vom 12. Mai 2016
7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
9. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes (RROP) für den Landkreis Leer

10. Kenntnisnahme Sachstand Unkrautbekämpfung auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Grünanlagen
11. Beratung und Beschluss über die Bereitstellung einer Kompensationsmöglichkeit für den Eingriff des geplanten Radweges entlang der K 17 von Nortmoor nach Holtland
12. Beratung und Beschluss einer Satzung zur Verlängerung der Veränderungssperre „Nortmoorer Hammrich“ DS-N-15-0056
13. Beratung und Beschluss des Bauentwurfes zur Modernisierung der Sanitärräume und Festlegung weiterer Sanierungsarbeiten der Kindertagesstätte Nortmoor DS-N-15-0060
14. Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung 2016 mit Bestandteilen und Anlagen einschl. des Investitionsprogrammes 2016 – 2019 DS-N-15-0062
15. Beratung und Beschluss über die Baumschutzsatzung der Gemeinde Nortmoor DS-N-15-0051
16. Beratung und Beschluss des gemeindlichen Einvernehmens zu einem Antrag nach § 31 BauGB auf Ausnahme und Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 17, Bruntjer Weg DS-N-15-0054
17. Beratung und Beschluss des gemeindlichen Einvernehmens zu einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 16, "Middemoorweg" DS-N-15-0055
18. Beratung und Beschluss des gemeindlichen Einvernehmens zu einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 18, "Achter Thunen" DS-N-15-0005
19. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
20. Anfragen, Anregungen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Bürgermeister Fecht begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
Bürgermeister Fecht stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Ebenso stellt er fest, dass die oben genannten Ratsmitglieder anwesend sind.
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bürgermeister Fecht stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es wird einstimmig beschlossen, die Zuordnung der Tagesordnungspunkte gemäß Einladung zu belassen.

6. Genehmigung des Protokolls vom 12. Mai 2016

Das Protokoll über die Sitzung des Rates vom 12.05.2016 wird mit 7 Stimmen dafür bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Gemeindedirektor Voß berichtet über folgendes:

- Wie schon in der letzten Sitzung berichtet, werden seitens der Wahlleitung die Vorbereitungen für die Kommunalwahl am 11. September 2016 getroffen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zur Besetzung der Wahlausschüsse und der Wahlvorstände sind angeschrieben worden. Alle Wahlgremien können besetzt werden. Bekanntlich müssen Wahlvorschläge spätestens bis Montag, den 25. Juli 2016 um 18.00 Uhr bei der Wahlleitung in der Samtgemeindeverwaltung abgegeben werden. Am Mittwoch, den 27.07.2016 ab 19.00 Uhr tagen die vier Wahlausschüsse der Samtgemeinde und der drei Mitgliedsgemeinden, um über die Zulässigkeit der eingegangenen Wahlvorschläge zu beraten und zu beschließen.
- Die Asphaltierungsarbeiten für den II. Bauabschnitt der Fahrbahnsanierung des Bruntjer Weges sind abgeschlossen. Die bauausführende Firma hat um einen Abnahmetermin gebeten. Bei TOP „Anfragen, Anregungen“ sollten wir einen Abnahmetermin festlegen.
- Die Vorbereitungen für den Jümmetag am Sonntag, den 7. August schreiten voran. Einen Vorbericht darüber konnte man schon am letzten Freitag in der Ostfriesen-Zeitung lesen. Es haben sich mehr als 50 Gruppen, Vereine, Einzelpersonen usw. zur Teilnahme gemeldet. Am Montag, den 1. August 2016 um 19.00 Uhr findet eine Zusammenkunft aller Beteiligten, um die Platzeinteilung usw. zu besprechen, statt. Wenn das Wetter mitspielt, wird es eine tolle Veranstaltung werden.
- Zum Eisenbahnprojekt „Wunderlinie“ habe ich Ihnen mit einer Sitzungsvorlage eine Einschätzung der Ems-Achse zur Kenntnis gegeben. In einer Informationsbroschüre steht zum Sachstand folgender Satz: „Eine verbesserte und ausgebauten Bahninfrastruktur eröffnet auch Optionen für den Güterverkehr entsprechend der Zielsetzung einer teilweisen Verlagerung des Straßengüterverkehrs auf die Schiene.“ Eine Zunahme des Güterverkehrs am Tage und in der Nacht auf der Eisenbahnstrecke Leer-Oldenburg würde nicht ohne Konsequenzen für die Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Jümme sein; Stichwort Zunahme und Erhöhung des Lärmpegels.
- Aufgrund einer schriftlichen Anfrage der Samtgemeinde Jümme vom 27.05.2016 hat die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen noch mal Stellung zur Reaktivierung von Bahnstationen bezogen. Ergebnis des Antwortschreibens vom 04.07.2016 ist, dass alle drei ehemaligen Bahnhöfe in Jümme auf Grund ihres geringen Einwohnerpotentials hinsichtlich der Nachfragewirkung negativ beurteilt werden. Keiner der ehemaligen drei Haltepunkte hat die in den Prüfkriteri-

en festgelegte Zahl von 2000 Einwohner im Einzugsbereich von 1,5 Kilometer um den Haltepunkt erreicht, so dass abgeschätzt werden konnte, dass der zu erwartende Nutzen durch zusätzliche Fahrgäste in keinem Verhältnis zu den entstehenden Kosten steht. Außerdem haben Studien der DB Netz AG aufgezeigt, dass eine Integration eines zusätzlichen Zughalts in den heutigen Fahrplan auf dem eingleisigen Streckenabschnitt Leer-Oldenburg nicht machbar ist und zudem zu Anschlussverlusten in Oldenburg führen würde. Eine Verlängerung der Züge der NordWestBahn vom heutigen Linienendpunkt in Bad-Zwischenahn bis nach Leer ist aufgrund des zu erwartenden geringen Fahrgastaufkommens in den Zügen, des erforderlichen Fahrzeugmehrbedarfs sowie der nicht möglichen Umsetzung im Fahrplan derzeit nicht beabsichtigt.

- Die Bauarbeiten zur Herstellung der Erschließungsanlagen im Baugebiet „Dräske“ gehen voran. Etwa die Hälfte der neuen Straße ist fertiggestellt. Jeden Dienstag um 09.00 Uhr finden Baubesprechungen mit Beteiligung der Gemeinde statt.
- Wegen des kreisweiten Breitbandausbaues ist ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt worden. Die Ergebnisse liegen vor. Bekanntlich beteiligt sich auch die Samtgemeinde Jümme an diesem Breitbandausbau. Diverse Ausbaulose sind auch für Nortmoor vorgesehen. Die Gremien der Samtgemeinde werden sich demnächst näher damit befassen. Favorisiert wird das Wirtschaftlichkeitslückenmodell. Stichtag ist Ende Oktober für einen neuen Antrag durch den Landkreis Leer aus dem Bundesförderprogramm.

Auf Anfrage seitens des Rates zum Eisenbahnprojekt „Wunderlinie“ wird hinsichtlich der geplanten Zweigleisigkeit eine mögliche Verlegung des Gleises parallel zur Autobahn hinterfragt. Es wird daraufhin mitgeteilt, dass dieses aus Wirtschaftlichkeitsgründen nicht umsetzbar scheint; eine Zweigleisigkeit ist innerhalb der Ortschaften auch nicht vorgesehen nach derzeitigem Stand.

8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

- Es wird mitgeteilt, dass es hinsichtlich der erfolgten Sanierungsarbeiten am Bruntjer Weg in Teilbereichen noch Probleme mit der Oberflächenentwässerung gibt; dieses sollte im Zuge der geplanten Bauabnahme noch bedacht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Probleme bekannt sind und derzeit Lösungsmöglichkeiten ausgearbeitet werden.
- Ein Zuhörer bittet um Zusendung einer Informationsbroschüre der Ems-Achse zur „Wunderlinie“ – die Verwaltung sagt zu, ihm eine solche zuzusenden.

9. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes (RROP) für den Landkreis Leer

Gemeindedirektor Voß führt in die Thematik ein und teilt mit, dass die Gemeinde hinsichtlich der bevorstehenden Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms um eine Stellungnahme zu gemeindlichen Planungsabsichten abgeben kann, damit diese frühzeitig in die übergeordneten Planungen eingebunden werden können. Dabei sind Themen wie Wohnbauentwicklung, Einzelhandel, Entwicklung der Landschaft, Verbesserung des ÖPNV oder die Forderung nach einem Grundzentrum beispielsweise zu benennen und auszuarbeiten.

Der Rat beschließt einstimmig, die Thematik kurzfristig vorbereitend im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zu behandeln.

10. Kenntnisnahme Sachstand Unkrautbekämpfung auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Grünanlagen

Die Informationen hinsichtlich der rechtlichen Situation zu zulässigen Maßnahmen zur Unkrautbekämpfung werden zur Kenntnis genommen.

Es schließt sich eine Erörterung hinsichtlich der Sinnhaftigkeit, Angemessenheit und Notwendigkeit etwaiger Maßnahmen sowie eines veränderten Umweltbewusstseins an.

11. Beratung und Beschluss über die Bereitstellung einer Kompensationsmöglichkeit für den Eingriff des geplanten Radweges entlang der K 17 von Nortmoor nach Holtland

Der Landkreis fragt hinsichtlich der vom Landkreis zu tätigen Kompensation für den Eingriff des geplanten Radweges an, ob eine geeignete gemeindliche Fläche zur Verfügung steht.

Da seitens der Gemeinde nach vorheriger Prüfung derzeit keine geeignete Kompensationsfläche verfügbar ist, beschließt der Rat mit 8 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme, keine solche bereitzustellen.

12. Beratung und Beschluss einer Satzung zur Verlängerung der Veränderungssperre „Nortmoorer Hammrich“ DS-N-15-0056

Gemeindedirektor Voß teilt mit, dass die Veränderungssperre „Nortmoorer Hammrich“ nach Ablauf von zwei Jahren um ein Jahr verlängert wurde. Da die einzelbetriebliche Betrachtung durch die Landwirtschaftskammer noch nicht abgeschlossen ist, wird vorgeschlagen, die Veränderungssperre nach § 17 Abs. 2 des Baugesetzbuches um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Der Rat beschließt mit 8 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme die Verlängerung der Veränderungssperre „Nortmoorer Hammrich“ gemäß § 17 Abs. 2 des Baugesetzbuches um ein weiteres Jahr.

13. Beratung und Beschluss des Bauentwurfes zur Modernisierung der Sanitärräume und Festlegung weiterer Sanierungsarbeiten der Kindertagesstätte Nortmoor DS-N-15-0060

Hinsichtlich der Sanierungsarbeiten liegen den Ratsmitgliedern folgende Kostenschätzungen vor:

- Sanierung der Sanitärräume: 23.252,60 Euro
- Renovierung und Umgestaltung des Ruheraumes: 20.051,50 Euro
- Beschichtung des Verblendmauerwerks im Gruppenraum: 928, 80 Euro
- Gesamtvolumen der Maßnahmen: 44.232,90 Euro

Der Rat fasst einstimmig einen Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der vorgenannten Sanierungsmaßnahmen ohne Festlegung eines Zeitrahmens. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Zuschuss in Höhe von 30 % für grundlegende Sanierungsmaßnahmen in bestehenden Einrichtungen gemäß § 5 Absatz 2 der geschlossenen „Vereinbarung über

die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe“ beim Landkreis Leer zu beantragen.

14. Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung 2016 mit Bestandteilen und Anlagen einschl. des Investitionsprogrammes 2016 – 2019 DS-N-15-0062

Gemeindedirektor Voß stellt den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes, der im Ergebnis- und Finanzhaushalt ausgeglichen ist, in seinen Grundzügen vor.

Der Rat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung 2016 mit Bestandteilen und Anlagen einschließlich des Investitionsprogrammes gemäß des vorliegenden Entwurfs.

15. Beratung und Beschluss über die Baumschutzsatzung der Gemeinde Nortmoor DS-N-15-0051

Der Rat beschließt nach vorangegangener Erörterung mit 8 Stimmen dafür und 1 Stimmenthaltung, keine Baumschutzsatzung der Gemeinde Nortmoor zu erlassen.

Nach überwiegender Einschätzung wird gemäß der ausführlichen Behandlung mit dieser Thematik seitens der Einwohnerschaft grundsätzlich verantwortlich mit dem bestehenden Baumbestand und mit Neuanpflanzungen umgegangen. Die mögliche Schaffung positiver Anreize wird in diesem Zusammenhang erwähnt.

16. Beratung und Beschluss des gemeindlichen Einvernehmens zu einem Antrag nach § 31 BauGB auf Ausnahme und Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 17, Bruntjer Weg DS-N-15-0054

Der Rat fasst einstimmig den Beschluss, das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Herrn Joachim Schön auf Ausnahme und Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes (Überschreiten des bebaubaren Bereiches) zu erteilen.

17. Beratung und Beschluss des gemeindlichen Einvernehmens zu einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 16, "Middemoorweg" DS-N-15-0055

Der Rat beschließt einstimmig, das von der Familie Kück beantragte gemeindliche Einvernehmen zu einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes (Abweichung von der Dachneigung) zu erteilen.

18. Beratung und Beschluss des gemeindlichen Einvernehmens zu einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 18, "Achter Thunen" DS-N-15-0005

Gemeindedirektor Voß teilt mit, dass urlaubsbedingt noch keine Abstimmung mit dem Landkreis Leer in dieser Angelegenheit erfolgte.

Der Rat beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und im Rahmen der kommenden Ratssitzung zu behandeln.

19. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

- Es wird auf den schlechten Zustand der Wirtschaftswege im Nortmoorer Hammrich hingewiesen; ein Teilstück der „Lange Straße“ befindet sich in einem desolaten Zustand – dort besteht aus Verkehrssicherheitsgründen ein dringender Handlungsbedarf.
Zudem wird darauf hingewiesen, dass an der Straße „Am Deich“ vermehrt kleinere Schäden in der Deckschicht auszumachen sind. Es sollte aus Wirtschaftlichkeitsgründen zeitnah gehandelt werden, da bei einer späteren Beschädigung der Tragschicht deutlich größere Schäden und weitaus höhere Kosten entstehen würden.
- In Anlehnung an die Erörterung möglicher Maßnahmen zur Förderung von privaten Anpflanzungen wird darauf hingewiesen, dass derzeit ein zu bedauernder Trend zur Anlage „toter Gärten“ ohne blühende Elemente auszumachen ist. Hier wäre ein Wandel, der gegebenenfalls kommunal begleitet werden könnte, sehr wünschenswert.
- Es wird mitgeteilt, dass die der Jägerschaft von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Kompensationsfläche an der Holtlander Straße derzeit stark vernässt ist; es ist vorgesehen, eine Grube zur Entwässerung anzulegen und die mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmten Maßnahmen anschließend umzusetzen.
- Auf Anfrage bezüglich der Wallhecke am Bruntjer Weg wird mitgeteilt, dass ein Abmähen von Wallanlagen aus naturschutzfachlichen Gründen nicht zulässig ist. In diesem Zusammenhang wird auf die Probleme mit der Entsorgung von Grünabfällen in diesem Bereich hingewiesen.
Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass sie hier tätig würde, sofern die Verursacher benannt würden.

20. Anfragen, Anregungen

- Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass die auf dem Spielplatz am Bruntjer Weg aufgestellte Ruhebänk, die sich im Nahbereich zur Terrasse eines Nachbarn befindet, in Eigenregie umgesetzt werden kann.
- Es wird darauf hingewiesen, dass ein jüngst angebrachtes „Vorfahrt-achten-Schild“ an der Ecke Kampstraße/ Johann-Bünting-Straße hinsichtlich der richtigen Platzierung nochmal überprüft werden sollte.
- Es wird mitgeteilt, dass die Sichtdreiecke im Bereich Düsterweg/ An der Gaste zu überprüfen sind. Hier scheint ein Rückschnitt angezeigt.

Bürgermeister Fecht bedankt sich bei den Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Es schließt sich vor Öffnung des nichtöffentlichen Teils eine zehnminütige Pause an.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführer

Fecht[]

[Voß]

[Möhlmann]